

Inhaltsverzeichnis

Der fürigt Muhn im Seeställche n der Besoffe! 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Guldene Aue...](#) | weiter >>>

Der fürigt Muhn im Seeställche n der Besoffe!

Douge in Seeställche da ihs lang Ziht e fürigter Muhn om gegange. Das wair enner, der bei sin Lahwe doirt erom de Grenzstein verrockt hatt, a bann des Awwets Lüht doirt eruff gegange kuhme, da gihuk e allemal doirt eröm, u hatt en Grenzstein in Henge, u suhk: „ bu seß ich en hin? bu setz ich en hin!„ — Wittersch¹⁾ thet e kem Mensche eppes, u de Lüht fuirte sich au zuleßt net meh für en, u gihuke²⁾ stell³⁾ un en verbei, ließen en mit sie Grenzstein steh, buh e stuhn. Bann se awwer verbei wairn, da fihuke allemahl un ze wimmern. Emahl, da kuhm enner von der Grummich⁴⁾ eruff geduppert, der hatt e wenk ze tief ins Brahtewihnglas geguckt. U bih e doirt bein Seeställche verbei gewauft⁵⁾ kuhm, da gihnk au der fürigt Muhn miht sin Grenzstein doirt erdm. Wihl en gerad in Wehk wair, ze blehb der Besoffe e Fleckche stinn⁶⁾, u stahlt⁷⁾ sich fest off de Bein, u guckt den fürigte Muhn zu, bih der miht sinn Grenzstein doirt eröm gihnk, u ümmer suhk; „bu stell ich en hin? bu stell ich en nert⁸⁾ hin?“ Endlich, bih e s'n⁹⁾ mühd wair, da hob e in sinner Besoffeheit un, u suhk zum fürige Muhn: „du dommer Jerz!¹⁰⁾ banns de net weißt, bu d'en föllst hiestell, da stell en dach widder hie, bu's den her kreht hast!“ Da hob der fürigt Muhn un: off das Wuirt¹¹⁾ hätt e scho honnert u so u so vill Jaihr gewairt't, daß's eis hätt sollt zu en sai. He hett' en allewihl derloht¹²⁾, u söll en der liebe Gott au e fröhlich Stonn¹³⁾ derfür gah. Suhk's, u verschwonge wair e, u - si Lahte hat fenner der Ziht kei Mensch den fürigte Muhn in T Seeställche widder gestehnt.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [mundart](#), [v0](#)

¹⁾

Weiter

²⁾

gingen

³⁾

still

⁴⁾

Grumbach, Sauerbrunnsgumbach, das an Liebenstein angränzende Dorf

⁵⁾

waufen bezeichnet den unsichern schlendernden und wankenden Gang eines Trunkenen

⁶⁾

ein Weilchen stehen

⁷⁾

stellt

⁸⁾

nur

⁹⁾

wie er es

¹⁰⁾

dummer Jerz, soviel als Dummerjan, ein übliches Schimpfwort

¹¹⁾

Wort

¹²⁾

erlöst

¹³⁾

Stunde

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4344&rev=1718192358>

Last update: **2025/01/30 11:29**

